

kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 8

Nummer 2

29. Februar 2012

FRÜHLINGSKONZERT

mit der Vogtland Philharmonie

Bald ist es wieder soweit. Nur noch wenige Tage und dann steht hoffentlich der Frühling vor der Tür. Und damit nach dem langen Winterschlaf nicht gleich die Frühjahrsmüdigkeit folgt, gibt es im **Frühlingskonzert** der **Vogtland Philharmonie** am **Samstag, 3. März um 17.00 Uhr im Klubhaus Berga** mit frischen und heiteren Klängen musikalische Aufmunterung und Unterhaltung. Und der Leitung und einer charmanten Moderation von GMD Stefan Fraas sowie einem bunten Melodienstraß aus Oper und Operette stimmen die Musiker und Musikerinnen alle Musikfreunde auf die länger werdenden Tage und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen ein.

Für die nun gewünschten Frühlingsgefühle sollen Ausschnitte aus Mozarts bekannter Oper „Die Hochzeit des Figaro“, Webers berühmter Nationaloper „Der Freischütz“ und den Erfolgsoperetten „Die Fledermaus“, „Die Dubarry“ und „Gasparone“ sorgen. Solistin für die Gesangstitel ist die Sopranistin Jana Reiner, die vor langer Zeit schon einmal mit der Vogtland Philharmonie zusammen aufgetreten ist. Nach verschiedenen Engagements u.a. am Theater Halle und an der Staatsoperette Dresden ist die gebürtige Neubrandenburgerin seit 2004 freischaffend tätig.

Auch das Orchester selbst würzt mit musikalischen Leckerbissen das abwechslungsreiche Programm. Neben dem wunderschönen Blumenwalzer von Tschaikowski zeigt es sich mit dem feurigen Furiant von Smetana, dem Dvořák'schen Slawischen Tanz Nr. 5 und verschiedenen Märschen von Strauß und Millöcker auch von seiner temperamentvollen Seite.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Berga/Elster (036623 / 60 70).

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH



**Samstag, 3. März 2012,
17.00 Uhr, Klubhaus Berga**

Frühlingskonzert



Heitere Werke aus Oper und Operette

Jana Reiner / Sopran

GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

Eintritt: 10,-Euro,
ermäßigt 8,- Euro für Schwerbeschädigte, Schüler und Studenten
Vorverkauf: Stadtverwaltung Berga (036623-6070)



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Die Pachtgeldauszahlung für das Pachtjahr 2011/2012

Termine:

Sonntag, den 04.03.2012 10:00 – 11:30 Uhr und
Sonntag, den 11.03.2012 10:00 – 11:30 Uhr

finden im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Tschirma statt. Diese Termine sind einzuhalten. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen volljährigen Verwandten oder durch einen Volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

gez. Neudeck – Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tschirma am

**Freitag, den 30.03.2012, um 19:00 Uhr im Schulungsraum
des Feuerwehrgerätehauses Tschirma**

lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

Bericht des Jagdvorstandes
Bericht der Pächter über die Jagdausführung
Bericht des Kassenwartes
Bericht der Kassenprüfung
Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
Beschluss über die Verwendung des Reinertrages

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen volljährigen Verwandten oder durch einen Volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da sich eine Erbengemeinschaft nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter derselben eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

gez. Neudeck – Jagdvorsteher

– Ende Amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

So wie in der letzten Bergaer Zeitung schon mal berichtet wurde, sind alle Ämter der Stadtverwaltung Berga/Elster wieder im Rathaus ansässig.

Sie erhalten hier eine Übersicht über die Ämter, Ansprechpartner und Telefonnummern:

Amt	Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Büro Bürgermeister	Herr Büttner/ Frau Rehnig	036623 60722
Leiter Hauptverwaltung	Herr Winkler	036623 60712
Hauptamt	Frau Wagner	036623 60718
Kämmerei	Frau Richter	036623 60728
Buchhaltung/Steuern/ Kasse	Frau Franke Frau Nawrodt	036623 60721 036623 60720
Bau- und Ordnungsamt	Frau Kratzsch Frau Drath	036623 60726 036623 60717
„ „	/EDV Herr Wegnershausen	036623 60730
Bürgerbüro/Einwohner- meldeamt/Soziales	Frau Weißig	036623 60713
Standesamt	Frau Jonas	036623 60711

Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster
Tel.-Nr. 036623 6070, Fax 60777, email: info@stadt-berga.de

Information zur Bergaer Zeitung

Wie schon in der Januar-Ausgabe angekündigt, haben Sie heute die erste Ausgabe unserer neuen „Bergaer Zeitung“ erhalten. Das Erscheinungsbild ist verändert worden und sicherlich werden sie noch mehrere kleine Veränderungen feststellen. Wir hoffen, dass sich die Qualität und Darstellungskraft unseres Amtsblattes in positiver Art und Weise verändern wird. Dazu zählen wir aber auch auf Ihre Unterstützung, liebe Leser. Der Partner für unser neues Amtsblatt ist die Druckerei Wüst in Weida. Dieses traditionsreiche Familienunternehmen in Weida blickt auf eine 100jährige Geschichte zurück. Informieren Sie sich einfach unter www.druckerei-wuest.de.

Die Veröffentlichung von Beiträgen erfolgt in altbewährter Form, einzureichen in der Stadtverwaltung Berga/Elster bei Frau Rehnig, vorzugsweise per E-Mail unter info@stadt-berga.de sowie persönlich oder per Fax 036623/60777.

Die Anzeigengestaltung für gewerbliche Anzeigen erfolgt ausschließlich über die Druckerei Wüst. Ein Außendienstmitarbeiter wird dazu mit den Unternehmen Kontakt aufnehmen. Eine Anzeigenannahme in der Stadt Berga ist im Geschäft „Einzelhandel Kerstin Engelhardt“ in der Bahnhofstr. 4 eingerichtet. Dort können Sie ihre privaten kostenpflichtigen Anzeigen für die „Bergaer Zeitung“ aufgeben und werden über Muster, Gestaltungsmöglichkeiten und Preise beraten.

Im Anschluss erhalten Sie eine Übersicht über die Erscheinungstermine und den dazugehörigen Redaktionsschluss.

Stadtverwaltung Berga/Elster
Pressestelle

Termine Amtsblatt Berga 2012 mit Redaktionsschluss

Redaktionsschluss im Rathaus	Erscheinungstag
20.03.2012	28.03.2012
17.04.2012	25.04.2012
15.05.2012	23.05.2012
19.06.2012	27.06.2012
17.07.2012	25.07.2012
21.08.2012	29.08.2012
18.09.2012	26.09.2012
16.10.2012	24.10.2012
20.11.2012	28.11.2012
11.12.2012	19.12.2012

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes!

Wie schon in verschiedenen Ausgaben des Amtsblattes darauf hingewiesen wurde, ist seit dem 1. September 2011 das „Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG)“ sowie die „Vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 ThürTierGefG“ in Kraft.

Für Besitzer und Halter von Hunden sind in diesem Gesetz einschneidende Verpflichtungen geregelt und unbedingt zu beachten. Zuständige Behörde für die Erfassung von Hunden ist die für die Tierhalter zuständige Ordnungsbehörde im Wohnort.

Die entsprechenden Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus, als Beileger im Amtsblatt September 2011 oder auf der Internetseite zum Herunterladen. Zusätzlich dazu sind Nachweise bezüglich der Haftpflichtversicherung und eines Mikrochips mitzubringen.

Der Termin zur Meldepflicht ist der 29. Februar 2012!!!

Bei Nichteinhaltung der Meldepflicht können auf Grundlage des ThürTierGefG Geldbußen bis zu 10.000 € verhängt werden.

Stadtverwaltung Berga/Elster
Ordnungsamt

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Wahlhelfer gesucht!

Im Landkreis Greiz wird am 22. April 2012 ein neuer Landrat gewählt. Falls erforderlich, erfolgt dann 2 Wochen später, also am 06.05.2012, eine Stichwahl.

Für die Besetzung der Wahlvorstände in der Stadt Berga und den Ortsteilen werden ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt. Die Wahllokale sind von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Unmittelbar danach erfolgt die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Ergebnisses.

Möchten Sie als Wahlhelfer in einem der Wahllokale mitarbeiten? Dann rufen Sie uns an.

Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit als Wahlhelfer teilen Sie uns bitte unter nachfolgender Telefon-Nummer mit:

Tel. 036623 60722 oder per Fax 60777 oder

E-Mail info@stadt-berga.de

gez. Büttner – Bürgermeister

Information

Veränderte Sprechzeiten der Polizeidienststelle in Berga/Elster

Ab der 7. KW wird die Sprechzeit des KOBH Herrn Meisegeier in der Stadtverwaltung Berga/Elster jeweils

Donnerstag, von 13:00 bis 15:00 Uhr
(erstmalig am 16.02.2012)

durchgeführt.

Baugrundstücke

im Wohnbaugebiet "Am Baumgarten" in 07980 Berga/Elster zu verkaufen.

Bauen Sie sich ihr Traumhaus am Rande des Elstertales!

Die Grundstücke befinden sich in ruhiger Lage zwischen der Stadt Berga/E. und dem Ortsteil Albersdorf am Schloßberg.

- >> derzeit noch freie Grundstücke zwischen 530 und 850 m²
- >> voll erschlossen
- >> sofort bebaubar
- >> keine Bindung an einen Bauträger !!!
- >> offene Bauweise gestattet

Je nach Grundstück ist die Errichtung von Einzel- oder Doppelhäusern mit 1 oder auch 2 Vollgeschossen möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich unverbindlich an die Stadtverwaltung Berga/Elster; Am Markt 2; 07980 Berga/E.

Telefon: 036623/607 - 26
E-Mail: liegenschaften@stadt-berga.de

Bauherrenpreis Mehrfamilienhaus in der Elsterstraße

Wie schon im letzten Jahr berichtet wurde, erhielt die Architektin Doreen Ebert für das Haus in Berga/Elster, Elsterstraße 12 als sogenanntes Niedrigenergie-Mehrgenerationenhaus durch den Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, des Bundes deutscher Architekten und des Deutschen Städtetages einen Anerkennungspreis.

Dieser Preis wurde im Rahmen des „Deutschen Bauherrenpreises 2011/2012 der Aktion „Hohe Qualität – Tragbare Kosten“ dem Projekt zuerkannt.

Die Preisverleihung wurde am 21. Februar 2012 im Anschluss an ein Symposium des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe KOOPERATION GdW-BDA-DST im Rahmen der Internationalen Fachmesse bautec 2010 in Berlin durchgeführt.

Wir gratulieren allen am Projekt Beteiligten, sowohl der Architektin und ihrem Team als auch der bauausführenden Firma Holger Ebert zu diesem großen Erfolg.

Stadtverwaltung Berga/Elster – Bürgermeister

Deutscher Bauherrenpreis 2012/Neubau

Berga Elster, Elsterstraße

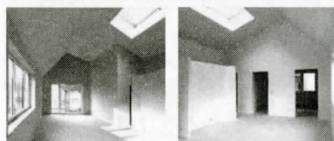
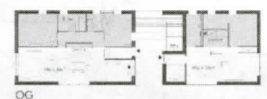
Generationenhaus - Familien und altersgerechtes Niedrigenergiehaus

Besondere Anerkennung

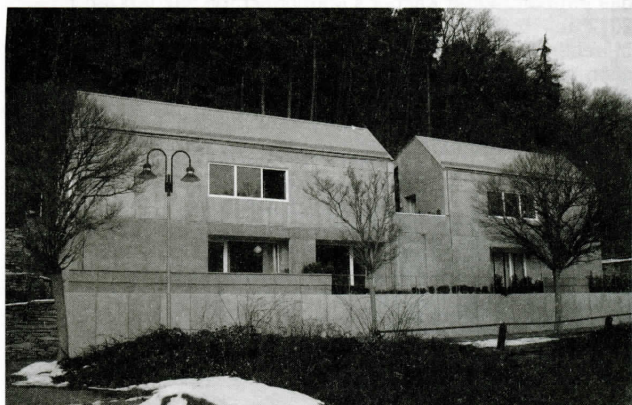
Bauherr und Eigentümer: Holger Ebert, Berga Elster
Entwurf und Planung: es architektur, Dipl.-Ing. MArch Doreen Ebert, Berlin

Statik: Ingenieurbüro für Bauplanung, Wolfgang Jäger, Unterschönau
Haustechnik: Firma Ziegengeist, Gera

Anzahl der Wohnungen: 5
Wohnfläche insg.: 307 m²
Grundstücksgröße: 984
Geschossflächenzahl: 0,44
Grundstücksgröße: 5.340 m²
Gesamtkosten brutto: 341.530 Euro
Baukosten brutto: 1035 Euro/m²
Jahr der Fertigstellung: 2010
Primärenergiebedarf: 58,3kWh/m²p.a.
Spez. Transmissionswärmeverlust: 0,31 W/m² .p.a



Große helle Wohnräume: Die Belichtung erfolgt über lange Panoramafenster, das große bodengleiche Objektfenster im Giebel und ein großformatiges Oberlicht.



Aus dem Votum der Jury

Das Baugrundstück liegt zentrumsnah, am Rand der kleinen Stadt Berga. Das Wohngebäude nutzt das schmale, eher ungünstig zugeschnittene Grundstück entlang einer Nebenstraße und vor einem steil aufragenden Hang. Die vorgegebene Nord-Süd-Ausrichtung wird verstärkt durch die massive Baukonstruktion aus Sichtbeton, die der hohen Energieeffizienz des Baus zugute kommt. Die Entwicklung des Konzeptes und die Ausführung des Entwurfes in Sichtbeton mit Kerndämmung setzte eine enge Zusammenarbeit zwischen Architekt und Bauherr voraus. Entstanden ist ein Niedrigenergiehaus durch Erdwärmenutzung mit einem charakteristisches Erscheinungsbild, welches durch seine Materialität, asymmetrische Form und Objekthaftigkeit geprägt ist. Zwei Familienwohnungen mit großzügigem Raumvolumen im Obergeschoss und drei barrierefreie kleinere Wohnungen im Erdgeschoss erlauben die Nutzung als Mehrgenerationenhaus. Besondere Anerkennung findet die vergleichsweise mutige Fassadenausführung und die harmonische Integration des anstehenden Schiefergesteins als Gestaltungselement. Der Verzicht auf aufwändige Details, die die erwünschte Schlichtheit in der Erscheinung beeinflussen hätten, führt zu einem äußerst günstigen Baupreis bei hoher Qualität.



19. Bergaer Frühlingswanderung



Termin:
Sonntag, der 11. März 2012

Veranstalter: FSV Berga/Elster e.V. Abteilung Wandern
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Berga / Elster - Herr Stephan Büttner
Start: 9.30 Uhr - Parkplatz NKD- Markt
Ziel: bis 16.00 Uhr Sportlerheim am Sportplatz in Berga
Strecken: ca. 13 km und 24 km
Markierung: 13 km Strecke „Blau“ und 24 km Strecke „Rot“
Startgebühr: 2,00 € (Kinder bis 14 Jahre 0,50 €)
Die Einnahmen kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.
Auszeichnung: Startkarte mit Sonderstempeln
Sonstiges: Verpflegung am KP 1 + 2 und am Ziel
Trittfestes Schuhwerk erforderlich

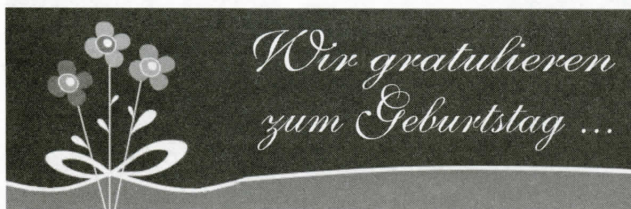
Puppentheater in Berga



Hallo Kinder,

das Puppentheater Kasper's Märchenstube gastiert am 1. März 2012 um 16:30 Uhr in Berga im Klubhaus. Aufgeführt wird das Märchen „Kasper geht auf Schatzsuche“. Ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre. Alle Kinder dürfen dem Kasper helfen, den versteckten Schatz zu finden und zum Schluss können sich alle persönlich vom Kasper verabschieden. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein.

Stadtverwaltung Berga – Pressestelle



nachträglich im Januar 2012 ...

am 26.01.2012	Frau Ursula Kurze	zum 73.
am 27.01.2012	Herrn Wolfgang Steiner	zum 78.
am 28.01.2012	Frau Gertraude Kegel	zum 77.
am 28.01.2012	Frau Erika Maleck	zum 74.
am 28.01.2012	Herrn Joachim Russe	zum 74.
am 28.01.2012	Herrn Frank Wiesenhütter	zum 71.
am 30.01.2012	Frau Brunhilde Schreiber	zum 75.
am 31.01.2012	Herrn Waldemar Butthoff	zum 90.
am 31.01.2012	Herrn Friedrich Schaller	zum 70.

... und im Februar 2012

am 01.02.2012	Herrn Rudolf Ilgen	zum 75.
am 02.02.2012	Frau Monika Renner	zum 72.
am 02.02.2012	Frau Gunda Zange	zum 77.
am 03.02.2012	Frau Juliane Löffler	zum 74.
am 03.02.2012	Herrn Johann Longin	zum 75.

am 04.02.2012	Herrn Joachim Weichert	zum 77.
am 04.02.2012	Frau Emma Weiß	zum 85.
am 06.02.2012	Frau Renate Bieringer	zum 73.
am 06.02.2012	Frau Irmgard Lorenz	zum 83.
am 07.02.2012	Frau Charlotte Jacob	zum 76.
am 07.02.2012	Frau Lore Pöhler	zum 84.
am 08.02.2012	Herrn Gerd Kanis	zum 71.
am 09.02.2012	Frau Magdalena Meyer	zum 88.
am 09.02.2012	Herrn Heinrich Rehm	zum 73.
am 09.02.2012	Herrn Horst Wollschläger	zum 79.
am 10.02.2012	Herrn Dieter Häusler	zum 75.
am 11.02.2012	Frau Helga Götze	zum 80.
am 12.02.2012	Frau Ursula Häber	zum 81.
am 13.02.2012	Frau Irma Baum	zum 83.
am 13.02.2012	Herrn Gerhard Dörfer	zum 82.
am 13.02.2012	Frau Erika Münter	zum 79.
am 14.02.2012	Frau Hildegard Heilmann	zum 76.
am 14.02.2012	Herrn Günter Jähnig	zum 80.
am 14.02.2012	Frau Anita Schneider	zum 73.
am 16.02.2012	Frau Christa Linzner	zum 73.
am 17.02.2012	Frau Erika Dörfer	zum 91.
am 17.02.2012	Herrn Manfred Köhler	zum 74.
am 18.02.2012	Frau Edda Bachmann	zum 71.
am 18.02.2012	Frau Magdalene Schreyer	zum 74.
am 18.02.2012	Herrn Heinz Weiser	zum 77.
am 19.02.2012	Frau Ilse Kubitz	zum 89.
am 20.02.2012	Herrn Helmut Dully	zum 80.
am 21.02.2012	Frau Herta Hofmann	zum 82.
am 21.02.2012	Frau Angela Masuhr	zum 72.
am 24.02.2012	Herrn Dieter Kanis	zum 75.
am 24.02.2012	Herrn Eberhard Penkwitz	zum 75.
am 25.02.2012	Frau Gisela Seliger	zum 74.
am 25.02.2012	Frau Anita Ungethüm	zum 78.
am 26.02.2012	Herrn Friedhelm Seebauer	zum 74.
am 27.02.2012	Herrn Dieter Meyer	zum 78.
am 27.02.2012	Frau Sigried Stüwe	zum 74.
am 28.02.2012	Frau Christel Balsat	zum 76.
am 28.02.2012	Frau Ilse Pfeifer	zum 78.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache

Monatslosung im März:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Markusevangelium 10,45

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 04.03.2012

10:00 Uhr Berga
14:00 Uhr Clodra

Sonntag, den 11.03.2012

9:00 Uhr Waltersdorf
10:00 Uhr Berga
14:00 Uhr Wernsdorf

Sonntag, den 25.03.2012

9:00 Uhr Zentralgottesdienst in der Zionskirche
zu Waltersdorf
Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche

Sonntag, den 01.04.2012

9:00 Uhr Waltersdorf
10:00 Uhr Berga

Veranstaltungen

- Bibelwoche in Waltersdorf und Kleinreinsdorf vom 19.03. - 21.03. um 19:00 Uhr
Thema „Atem unseres Betens“
Nachdenken über ausgewählte Psalmen.
- Seniorenkreis am Montag, dem 12.03.2012 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga
- Gemeindenachmittag in Waltersdorf am Mittwoch, dem 28.03.2012 um 15:00 Uhr im Gemeinderaum
- Konfirmandenstunde
Berga am Mittwoch, dem 07.03.; 21.03. um 16:00 Uhr
- Vorkonfirmandenstunde
Berga am Mittwoch dem 07.03.; 21.03 um 15:00 Uhr
- Frauenfrühstück am 21.03.2012 um 09:00 Uhr – 11:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Berga

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 4.3.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 11.3.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Christoph Eckhardt)
Sonntag, 18.3.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 25.3.	9.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst & Kindergottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche , Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf (Pf. Kleditzsch, Pf. Platz, P. Neels)
Palmsonntag, 1.4.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht 10 - 13 Jahre	Im Gemeindehaus in Greiz montags, 15.30 Uhr: an jedem Montag im März
Hauskreis Teich'dorf	montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 26. März
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20.00 Uhr: am 30. März
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19.00 Uhr: 13. + 27. März
Posaunenchor	donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache
Frauen im Gespräch	s. Weltgebetstag

Besondere Termine

Weltgebetstag	Frauen laden ein am Freitag, 2. März, 17.00 Uhr im Bürgersaal Rathaus Berga 19.30 Uhr im Gemeinderaum Kleinreinsdorf
----------------------	---

Ökumenische Bibelwoche

in Kleinreinsdorf & Waltersdorf: s. extra Info

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-objk.de



**März
2012**

Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

02.03.2012	16:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Ratssaal des Rathauses
03.03.2012	17:00 Uhr	Frühlingskonzert der Vogtland-philharmonie im Klubhaus Berga
10.03.2012		Flohmarkt im Bürgerhaus Puschkinstr. 6
11.03.2012	9:30 Uhr	Start der 19. Bergaer Frühlingswanderung am NKD-Parkplatz
23.03.2012	18:00 Uhr	Wahlversammlung des FSV Berga im Sportlerheim
23.03.2012	ab 8:30 Uhr	Zahnputzübung mit Dr. Brosig u. Team in Kita „Waldspatzen“
30.03.2012	9:00 Uhr	Puppentheater in der Kita „Waldspatzen“

Aus Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte „Pustebblume“ Wolfersdorf

Das alte Jahr flog dahin mal sehen, was das Neue Jahr bringt

Auf diesem Wege wollen wir uns recht herzlich für das vergangene Jahr bei allen Eltern, Großeltern, Freunden, Bekannten, der Feuerwehr, dem Feuerwehrverein, dem Frauenverein und dem Sportverein für die Unterstützung, Zusammenarbeit, Geschenke und Spenden bedanken.

Die Kinder warten sehnsüchtig auf den Schnee, um Schlitten zu fahren, Schneemänner zu bauen oder einfach auf eine Schneeballschlacht. Aber wir haben vom Sportverein jede Menge Bälle, Tücher und Rollbretter bekommen, mit denen wir uns austoben können.

Es bedanken sich alle Kinder und Erzieherinnen der AWO Kindertagesstätte Pustebblume aus Wolfersdorf



Regelschule Berga

BERUFSSTART „plus“

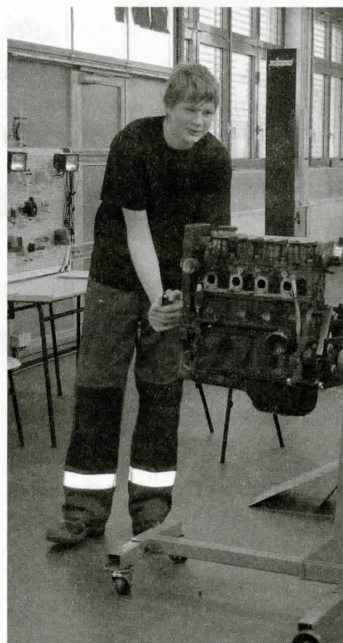
Unsere neunten Klassen waren im November zum dritten und auch leider zum letzten Mal in unserem zuständigen Bildungsträger der „Bildungsstätte Gera-Aga“.

In den Bausteinen Gastgewerbe, Medien/Fotografie, Gesundheit/Soziales, Informationstechnik, Farbtechnik, KFZ-Technik, Wirtschaft/Verwaltung und Elektrotechnik konnten sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Für unsere Klassen beginnt bereits ab Klassenstufe 7 die praxisorientierte Berufswahlvorbereitung in 11 möglichen Berufsfeldern. Verschiedene Berufsorientierungsbausteine werden zur Feststellung von Kompetenzen, Neigungen und Fähigkeiten und zur Herausbildung von Fertigkeiten eingesetzt.

Durch das Projekt erfahren die Jugendlichen viel über ihre Stärken und ihr Entwicklungspotenzial, sodass sie sich gezielter bewerben können.

Sie können bereits erste berufliche Kompetenzen erwerben, die für ihren späteren Beruf wichtig sind.



Die beruflichen Perspektiven werden daraufhin überprüft, ob sie im regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verwirklicht werden können. Lehrkräfte und Bildungsbegleitung unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach Alternativen.

Durch **BERUFSSTART plus** werden langfristige Kontakte zu späteren Ausbildungsbetrieben geknüpft. Die Betriebe können die Entwicklung ihrer künftigen Nachwuchskräfte langfristig mitverfolgen und ihnen bereits während der Schulzeit wichtige Anregungen geben.

Schülerinnen und Schüler werden durch die Bildungsbegleitung in ihrem individuellen Berufswahlprozess unterstützt.





Wir sind immer für Sie da.

Und betreuen Sie kompetent
in allen Versicherungs- und
Finanzfragen.

ERGOVictoria

„Waldspatzen“ aus Berga sagen DANKE

In diesem Jahr schickte der Weihnachtsmann seinen Freund Toralf Zeiske zu uns

„Waldspatzen“ nach Berga.

Im Gepäck hatte er einen Scheck über 500 € von seinem Team, der Ergo Victoria.

Mit dem Geld erfüllen wir einen lang ersehnte Wunsch unserer Kinder. Toralf Zeiske aus Berga, selbst Vater von zwei Kindern unterstützte uns bei der Verwirklichung dieser Idee.

Die Kuschelinsel wird in naher Zukunft zum Wohlfühlen und zum Lesen spannender Geschichten einladen.

Vielen Dank an Toralf Zeiske vom...

Versicherungsbüro

Paulicks - Schleiting - Zeiske

Vereine und Verbände

Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Tradition des sächsisch/thüringischen Uranerzbergbau e.V.

Regionalgruppe Ostthüringen

Unsere nächsten Veranstaltungen:

20. März: Vortrag
„Historische und aktuelle Ereignisse sowie Möglichkeiten der zukünftigen Entwicklung des sächsischen Bergbaus“
Referent: Herr Prof. Dr. Schmidt

Weiterhin erfolgt die Anmeldung zur Exkursion im Monat April. Die Vorträge finden im Saal der Niederlassung Ronneburg der Wismut GmbH, in der Paitzdorfer Str. statt. Beginn 16:00 Uhr. Nichtvereinsmitglieder melden sich bitte vorher über E-Mail bei Friedrich-W. Thie@web.de an.

Info-Tafeln

Neu eingeweihte Informationstafeln bei Wulfs Steigerstube in Seelingstädt und am ehemaligen Nachtsanatorium in Berga sind entstanden.

Unsere Regionalgruppe Ronneburg hat sich unter anderem das Ziel gestellt, ein Zeitzeugenkonzept zu verwirklichen, welches auf folgenden 4 Säulen basiert:

1. Straße der Bergbaukultur mit über 30 Zeitzeugnisstationen zur Bergbau- und Sanierungsgeschichte, darunter auch 7 Stationen, die an die teilweise oder ganz verschwundenen Dörfer erinnern.
2. Ausstellung zur Geschichte des Uranerzbergbaus – Wismut Objekt 90 / Neue Landschaft Ronneburg.

3. Schaubergwerk an der Bogenbinderhalle und Technisches Denkmal / Technikpark Schacht 407 Ronneburg.
4. Begehbare Landkarte „Schmirchauer Höhe“ (Aufschüttkörper über dem ehemaligen Tagebau Lichtenberg) mit einem 20 m hohen Grubengeleucht, über 2.000 Namenssteinen und 10 Förderturmmodellen.

Die im Dezember 2011 eingeweihten Informationstafeln in Seelingstädt und Berga sind Teil der Straße der Bergbaukultur. Sie erinnern an eine privat initiierte und gebaute Begegnungsstätte ehemaliger Wismut-Kumpel sowie zu einem Teil des Gesundheitswesens Wismut. Weitere Info-Tafeln sind in Vorbereitung.

Begehbare Landkarte

Im Zeitzeugenkonzept ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit die begehbare Landkarte auf der Schmirchauer Höhe. Neben den Namens- und Orts- sowie Firmensteinen, den kleinen Fördertürmen und Gehölzen ist die Errichtung einer begehbaren Grubenlampe ein weiterer Höhepunkt.

Am 26. Oktober 2011 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung für die Errichtung einer neuen Landmarke in Ostthüringen. Das Turmbauwerk wird in Form einer ca. 20 m hohen und begehbaren Grubenlampe gestaltet. Finanziert wird das Projekt durch unseren Verein, aus Privatspenden, Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Landesmitteln des Freistaates Thüringen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Die Baukosten sind mit bis 220.000,- € veranschlagt. Die Gestaltung des Bauwerkes orientiert sich in Form und Proportionen an einer Benzin-Sicherheitslampe der Firma Friemann und Wolf aus Zwickau, die bis in die 40er Jahre des 20. Jahrhunderts die am weitesten verbreitete Grubenlampe war. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass die Höhe des in der Nähe befindlichen Bismarckturmes nicht überschritten wird.

Das Geleucht soll zum Tag der offenen Tür in der Niederlassung Ronneburg der Wismut GmbH am 30.06.2012 in Betrieb genommen werden.

Wismut Objekt 90

Ausstellung zur Geschichte der Wismut in Ronneburg

Seit dem Beginn der Sanierung des Uranbergbaus in Sachsen und Thüringen ist die transparente Information der Öffentlichkeit über die Arbeiten an Europas größtem Umweltprojekt eine Priorität der Wismut GmbH. Im Objekt 90 wird erstmals das komplexe Thema Wismut in seiner Gesamtheit präsentiert. Von den ersten „wilden Jahren“ des weltweit drittgrößten Uranerzproduzenten über die Entwicklung zu einem modernen Bergbauunternehmen bis hin zur Sanierung behandelt die Ausstellung alle Etappen der Wismut. Mit einer Multivisionsschau, historischen Dokumenten, tiefergehenden Inhalten auf Tafeln und Terminals und beeindruckenden Exponaten bietet die Ausstellung Informationen und Hintergründe für jeden Anspruch. Damit werden unterschiedliche Interessenslagen und Vorkenntnisse der Besucher berücksichtigt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13:00 – 17:00 Uhr bis Ende März geschlossen
Wochenende 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt frei. Besuchen Sie uns einmal.

Glückauf!

Klaus Binnenhei

im Auftrag des Vorstandes

2012

**Das Jahr des 50-jährigen
Städtepartnerschaftsjubiläums hat begonnen –
wir sind auf dem Weg!**



Bereits im vergangenen Jahr haben wir mehrfach auf dieses einmalige Jubiläum für die Städte Berga und Gauchy hingewiesen. Gemeinsam mit unseren Freunden aus Gauchy wollen wir eine würdige Feier dieses Höhepunktes für unsere Städte organisieren.

Auch über Berga hinaus, im Landkreis Greiz und im Freistaat Thüringen, ist unsere Verbindung anerkannt und wird entsprechend hoch gewürdigt.

Am 22. Januar fand in Gauchy mit hochrangigen Vertretern der Region Picardie die Eröffnung des **Festjahres zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Berga und Gauchy** statt. Zu dieser feierlichen Eröffnungsveranstaltung war von unserer Stadt im Auftrag des Bürgermeisters, die Stadträtin P. Kießling, gleichzeitig Vorsitzende des Vereins für europäische Städtepartnerschaften, in Gauchy. Begleitet wurde sie vom Vereinsmitglied Horst Weber, der gleichzeitig als Dolmetscher tätig war. Die Landrätin des Landkreises Greiz, Martina Schweinsburg, sowie unser Bürgermeister, Stephan Büttner, schickten jeweils ein Grußwort mit.



Die Feierlichkeiten in Berga finden im Rahmen der Bergaer Kirmes vom 7. – 9. September 2012 statt.

Ich möchte nochmals **alle** aufrufen, alle Bergaer, aber auch alle Bürger der Ortsteile, alle diejenigen die sich mit Gauchy verbunden fühlen oder Kontakte mit den Bürgern unserer Partnerstadt haben/hatten, aber auch die, die den Gedanken der Freundschaft mittragen wollen, uns zu unterstützen.

Ganz konkret geht es im Moment darum:

1. Zu prüfen, ob für 4 Nächte, also vom 6. – 10. September 2012 die Möglichkeit besteht, französische Freunde zu beherbergen. Haben Sie die Möglichkeit? So wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Berga – Frau Wagner Tel. 60718 oder an Frau P. Kießling Tel. 20576 (nach 17.00 Uhr)
2. Haben Sie die Möglichkeit, einen finanziellen Beitrag zu leisten? Im Gespräch mit verschiedenen Bürgern wurde deutlich, dass sie gern etwas zum Gelingen unseres Festes beitragen möchten.
Egal in welcher Form - ob finanziell, materiell oder persönlich – jede Unterstützung ist uns wichtig.
3. Bitte sammeln Sie kleine Gläser (z. B. Marmeladengläser) und stellen Sie uns diese zur Verfügung. Der Abgabeort wird noch bekannt gegeben. Diese benötigen wir für die „Lichternacht der Freundschaft“, die für Freitag, den 7. September geplant ist.
4. Wer die Möglichkeit hat, Wimpelketten in den französischen Farben blau – weiß – rot und den polnischen Farben rot – weiß zu nähen, sollte uns das mitteilen. Ggf. kann auch Stoff sowie Band zum Aufnähen der Wimpel zur Verfügung gestellt werden.

Wir möchten gern möglichst viele Leute in die Vorbereitungen mit einbeziehen, denn gemeinsam können wir viel schaffen.

Ansprechpartner sind jederzeit für Sie/Euch:

Frau Wagner – Stadtverwaltung Berga Tel. 036623 – 60718
Petra Kießling – Tel. 0172-2434178, nach 17.00 Uhr 036623-20576
oder Mail: petrakieessling@web.de bzw. Fax 0365-8302699
sowie die Mitglieder des Kirmesvereins.

P. Kießling

Vorsitzende des Vereins für europäische Städtepartnerschaften Berga/E.

170 Jahre Feuerwehr in Berga/E. 1842 - 2012

Vorankündigung

Wer am 02. Juni 2012 hat viel Zeit, der mache sich zu unserem Jubiläum bereit. Die Feuerwehr besteht seit 170 Jahren, Hilfe gab es damals nicht viel bei Gefahren. Ob Feuersbrunst oder Naturgewalten, alles mussten die Menschen selbst im Griff behalten. Bis mutige Männer sich sagten: „Jetzt ist Schluss!“, ein Organisieren gegen Feuer ist ein Muss. Weiter gereicht von Generation zu Generation, gibt es die Feuerwehr in Berga so lange schon. aus diesem Grund laden wir alle ein, bei unserem Fest dabei zu sein. Wir hoffen es werden viele kommen, ein Programm haben wir uns auch schon vorgenommen. Mehr verraten wir noch nicht, sonst lest ihr es in der nächsten Ausgabe nicht. Ein bisschen Spannung muss schon sein, bis zum nächsten Mal die Bergaer Feuerwehr und der Verein.

VdK-Information

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, den 26.03.2012 ein.

Termin: Montag, 26.03.2012

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstr. 6

Zeit: 15:00 Uhr

Thema: Vollgetreide, die Grundlage vollwertiger Ernährung

Referentin: Frau Jahn, Gesundheitsberaterin

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

VdK-OV Berga/E.



FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Sponsorentreffen von großem Interesse

Der Vorstand des FSV Berga bedankte sich bei seinen Sponsoren und Förderern.

(hei) Traditionell fand im Februar das Treffen der Verantwortlichen des FSV Berga und seiner Sponsoren statt.

Ziel dieser Veranstaltung war es, alle Förderer unseres Vereines über den aktuellen Stand unseres Sportvereins zu informieren und einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr zu geben. Vorsitzender Günther Schmidt erläuterte allen Anwesenden die derzeitige sportliche Situation aller Sektionen und auch einen Überblick über die wirtschaftliche Situation unseres Vereines.

Er bedankte sich, auch im Namen der Vorstandsmitglieder und der Aktiven des FSV, für das außerordentliche Engagement der Sponsoren, was natürlich auch der Nachwuchsarbeit immer wieder zu gute kommt.

Alle Teilnehmer betonten, auch weiterhin dem FSV ihre Unterstützung zukommen zu lassen.

Natürlich nutzten darüber hinaus alle Teilnehmer die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen des geschäftlichen Alltages auszutauschen.



Teilnehmer am Sponsorentreffen:

Vertreter der Stadt Berga, Bürgermeister Stephan Büttner
Bauunternehmen Steffen Dietsch
Bauunternehmen Holger Ebert
Elektromeister Andreas Thoß
Dachdeckermeister Harald Luckner
Geschäftsführer der Bergaer WBG Helmut Müller
Heizungsbau Steffen Krahel
Sportgeschäft Ortlepp Weida/ Zeulenroda
Ingenieurbüro Michael Schmidt
Michael Hofmann Dachdeckermeister
Karin Schemel Textilwaren
Ingenieurbüro Volker Wetzell
Polsterei Thomas Simon
Ingenieurbüro Jörg Wetzell



FSV Berga Vizemeister in der Halle

(Quelle OTZ) In der Sporthalle am Ulf-Merbold-Gymnasium in Greiz wurde die Endrunde der Kreismeisterschaft im Hallenfußball um den Wanderpokal der OTZ ausgetragen.

Greiz. Dafür hatten sich nach drei Vorrunden- und vier Zwischenrundenturnieren acht Mannschaften qualifiziert. Vier Teams konnten in früheren Jahren die Meisterschaft gewinnen. So war der Hainberger SV in den Jahren 1994/95 und 1998/99 erfolgreich, im Jahr 1997/98 gewann der Greizer SVC (damals noch als Textil Greiz). Der TSV 1880 Rüdersdorf konnte sich 2009/10 über den Titel freuen.

Die Endrunde fand auch ein reges Zuschauerinteresse, denn die 150 Besucher sorgten für die entsprechende Stimmung. Es wurde zunächst in zwei Vorrundenstaffeln gespielt, die sich nach den Platzierungen bei den Zwischenrundenturnieren zusammen setzten. In der Staffel eins waren die Mannschaften vom SV 1924 Münchenbernsdorf, SSV 1938 Großenstein, FSV Berga und Hainberger SV vertreten. Die Gruppe zwei bestand aus den Vertretungen vom TSV 1880 Rüdersdorf, SV Blau-Weiß Auma, Greizer SV und SV Blau-Weiß 90 Greiz. Somit waren neben sechs Vertretern der Kreisliga auch zwei Mannschaften der ersten Kreisklasse am Start.

Im ersten Turnierspiel trafen Münchenbernsdorf und Großenstein aufeinander. Der erste Treffer des Turniers gelang dabei dem Großensteiner Franke, den Münchenbernsdorfer Ausgleich besorgte Hänse. Kurz vor Ende sicherte Böhme den 2:1-Erfolg für Münchenbernsdorf.

Im nächsten Spiel standen sich Berga und der Hainberger SV gegenüber. Die Hainberger Führung von Thomas gleich Klose zum 1:1-Endstand aus.

Keinen Sieger gab es auch in der folgenden Partie zwischen Rüdersdorf und Auma. Die Rüdersdorfer Führung durch Beuchel egalisierte der Aumaer Pieghold. Im Stadtderby des Greizer SV und Blau-Weiß 90 Greiz erzielte Scharf die Führung für den SV, Blau-Weiß 90 drehte die Partie aber noch durch Treffer von Körner und Lott zum 2:1-Sieg. Im Spiel zwischen Berga und Münchenbernsdorf ergab ein Treffer von Riede die Führung von Münchenbernsdorf. Auch hier wurde das Match durch Tore von Rehnig und Kulikowski zum 2:1-Endstand für Berga gedreht.

Auch in der Partie zwischen Hainberg und Großenstein gab es mit 1:0 ein knappes Ergebnis. Ein Eigentor von Harpeng entschied das Spiel zwischen dem Greizer SV und Rüdersdorf zu Gunsten des Kreisligateams. Blau-Weiß 90 Greiz ging gegen Auma recht schnell durch ein Aumaer Eigentor und durch Lott mit 2:0 in Führung. Weitere Tore von Fonfara und Lott ergaben mit 4:0 den ersten klaren Tagessieg.

Im Folgespiel zwischen Münchenbernsdorf und Hainberg fielen sieben Treffer. Hainberg führte durch Czajka und Thomas bereits mit 2:0, Münchenbernsdorf gleich aber aus. Die Hainberger zogen durch Czajka und Thomas wieder auf 4:2 davon. Der Münchenbernsdorfer Böhme schaffte noch den Anschluss-Treffer zum 4:3-Endstand. Danach trennten sich Großenstein und Berga 1:1. Im Duell der Kreisligisten sicherte sich Blau-Weiß mit 3:0 gegen Rüdersdorf den Sieg der Vorrundengruppe. Ebenfalls ins Halbfinale zog Auma mit einem 3:1-Sieg über den Greizer SV ein.

Im Spiel um Platz sieben spielten dann der Greizer SV und Großenstein, hier fielen mit acht Treffern die meisten Tore. Greiz führte mit 4:0 bevor Großenstein durch Kropfelder der erste Treffer gelang. Greiz erhöhte durch Fischer auf 5:1, Großenstein verkürzte wieder auf 5:2. Den Endstand zum 6:2 besorgte Berauer.

Im ersten Halbfinale standen sich Hainberg und Auma gegenüber. Hier ergaben zwei Treffer von Bernickel den 2:0-Sieg. Im zweiten Halbfinale trafen Berga und Blau-Weiß aufeinander. Berga sorgte schnell für eine klare 4:0-Führung. Lott und Fonfara schafften mit ihren Treffern zum 4:2 noch eine Ergebniskorrektur.



FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.com

Rüdersdorf gewann gegen Münchenbernsdorf das Spiel um Platz fünf mit 3:1. Das Spiel um Platz drei zwischen Blau-Weiß und Auma war eine klare Angelegenheit für die Greizer, denn die Tore von Oettel, Fonfara (2) und Lotte ergaben einen 4:0-Erfolg. Im abschließenden Endspiel zwischen Berga und Hainberg ging es noch einmal dramatisch und kampfbetont zu. Die Führung zum 1:0 besorgte Czajka. Berga versuchte danach vergeblich das Spiel zu wenden, was aber nicht gelang. So konnten sich am Ende die Hainberger über ihren überraschenden Erfolg freuen und gewannen zum bereits dritten Mal den Hallentitel. OTZ

Turnierendstand

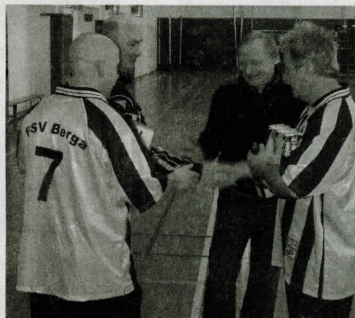
1. Hainberger SV
2. FSV Berga
3. SV Blau-Weiß 90 Greiz
4. SV Blau-Weiß Auma
5. TSV Rüdersdorf
6. SV Münchenbernsdorf
7. Greizer SV
8. SSV Großstein

FSV „Oldies“ sensationeller Turniersieger FSV Berga holt zwei Pokale

Beim traditionellen Bachmann-Cup für Alte Herren Teams in Geras Sporthalle an der Ossel, ausgerichtet durch den 1. FC Gera 03, konnten die Männer von der Elster überzeugen. Bei teilnehmenden acht Mannschaften wurde in zwei Vorrundengruppen gespielt. Berga traf dabei auf den 1. FC Gera 03 und unterlag selbigen im ersten Spiel durch ein unglückliches Eigentor mit 1:0. Im folgenden Vorrundenspiel wurde der SV Gera Pforten mit 5:1 vom Platz gefegt durch Tore von Axel Bunk, Michael Schmidt, Andre Beyer und Marco Wunsch. Im letzten Vorrundenspiel wurden die Männer der Wema Kicker mit 2:1 besiegt. Berga stand damit als Gruppensieger fest und musste im ersten Halbfinale gegen den Greizer SV antreten. In einem dramatischen Spiel konnte dieses Halbfinale durch Treffer von Bunk und Beyer gewonnen werden. Im zweiten Halbfinale trennten sich die Lusaner Old Boys aus Gera von den Wema Kickern 1:0. Im Spiel um Platz drei trennten sich der Greizer SV und die Wema Kicker 5:0. Im Endspiel zwischen den Lusaner Old-Boys und dem FSV musste nun nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit ein 9-Meter-Schießen entscheiden. Wobei da die Männer des FSV Berga die besseren Nerven hatten und mit 2:1 gewannen. Mannschaftskapitän Marco Wunsch nahm danach den Pokal entgegen. Axel Bunk wurde darüber hinaus noch als bester Torschütze mit fünf Treffern geehrt.

Platzierungen:

- FSV Berga
- Lusaner Old-Boys Gera
- Greizer SV
- Wema Kicker
- 1. FC Gera 03 Alte Herren
- 1. FC Gera 03 ÜL
- SV Gera Pforten
- OTG Gera



Marco Wunsch und Mathias Pöhler bei der Pokalübergabe



Axel Bunk bester Torschütze



Das erfolgreiche Team des FSV Berga (hintere R.v.l.nr. Frank Hofmann, Michael Schmidt, Andre Beyer, Andreas Fröbisch; vorderer R.v.l.nr. Frank Heiroth, Marco Wunsch, Axek Bunk, Mathias Pöhler)

Kurznachrichten

Marco Wunsch „Bester Spieler“

(Fußball) Beim Hallenturnier des VFR Lobenstein am 04. Februar in Lobenstein wurde Marco Wunsch als Bester Spieler ausgezeichnet. Der FSV Berga belegte bei diesem Turnier den dritten Platz, Sieger wurde die SG Daßlitz/ Langenwetzendorf

FSV Berga beim Gedenktournament

(Fußball) Mit einer gemischten Mannschaft aus jungen und erfahren Spielern trat der FSV Berga zum Gedenktournament an den kürzlich um's Leben gekommenen Fußballer Rene Müller an. Rene spielte auch einige Male im Trikot des FSV Berga für das Alt-Herren Team. Mit seiner Teilnahme an dieser Veranstaltung wollte der FSV seine Anteilnahme zeigen. Wir werden Rene immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand lädt ein

Am Freitag, dem 23. März 2012, findet die Mitgliederversammlung des FSV Berga mit Wahl des Vorstandes im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Beginn der Veranstaltung 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Diskussion
3. Wahl des neuen Vorstandes

FSV Berga 2. Mannschaft erreicht 3. Platz in Ronneburg

Am Samstag den 21.01.2012 nahm die 2. Mannschaft des FSV Berga beim Einladungsturnier des FSV Ronneburg teil. Mit zwei Siegen, drei Unentschieden und einer Niederlage rangierte man am Ende des Turniers auf dem 3. Platz. Das Hallenturnier gewann souverän die SG Steinbach/Hallenberg vor SV Fortuna Kayna, FSV Berga II, FSV Ronneburg II, SV Silbitz/Crossen II, SV Grün Weiß Triptis II und letzter wurde die BSV Paitzdorf. So spielte die 2. Mannschaft im Einzelnen: BSV Paitzdorf – FSV Berga II 0:1 (Torschütze: K. Reinhardt)

FSV Berga II – SV Grün Weiß Triptis II 2:2

(Torschütze: 2mal M. Wunsch)

SG Steinbach/Hallenberg – FSV Berga II 3:1

(Torschütze: M. Preising)

FSV Berga II – FSV Ronneburg II 2:1

(Torschützen: K. Reinhardt, M. Wunsch)

SV Fortuna Kayna – FSV Berga II 0:0

FSV Berga II – SV Silbitz/Crossen II 0:0

Aufstellung: A. Fröbisch, O. Naundorf, M. Krauthahn, K. Reinhardt, J. Kanis, T. Jenssch, M. Preising, M. Wunsch

An alle Mitglieder und Nutzer der Kabelanlage der Antennengemeinschaft Brunnenberg e.V.

In der Vollversammlung 2011 wurde beschlossen, das der Jahresbeitrag ab 2012 für die Nutzung der Mitglieder

29,00 €

beträgt.

Die Daueraufträge bei den Banken sind daher zu ändern.
Die Bankverbindung lautet: BLZ 830 500 00, Kto.-Nr. 640 557.

Die Abschaltung der analogen Programme Ende April 2012, betrifft nicht unsere Anlage. Die 25 eingespeisten Programme können nach wie vor auch weiter empfangen werden.

Die Umrüstung erfolgte bereits schon vor 2 Jahren. Wer mehr eingespeiste digitale Programme, außer den 25 Programmen wie gehabt sehen möchte, kann sich im Handel einen digitalen Kabelreceiver kaufen und diesen an jedes TV-Gerät anschließen, egal ob TV-Röhrengerät oder Flachbildschirme.

Unseren Mitgliedern und Nutzern des TV Angebotes wünschen wir noch einen störfreien Empfang im Jahr 2012.

Der Vorstand der Antennengemeinschaft



2. Bergaer Flohmarkt

Wann: 10.03.2012
Wo: Puschkinstr. 6
(Bürgerhaus) in 07980 Berga
Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr

Kontakt: 03662320126 od. 0160/5405854
Der Flohmarkt findet im Gebäude statt.
Tischgebühr beträgt 3,- €

Wir hoffen auf rege Teilnahme, also wer Lust auf Kaufen, Verkaufen oder Tauschen hat, kommt einfach vorbei.

Mein Heimatort

Zeitgemäße Gedanken

Stets hört man neue Pläne reifen,
uns in die Taschen reinzugreifen,
dass ja für uns nichts übrig bliebe.
Die Politik macht Taschendiebe ...
Es heißt nur, sich was auszudenken,
den Blick auf andere zu lenken –
ein schönes Feindbild aufzubauen
und danach mächtig draufzuhauen.
Jetzt will man Kinderlose strafen.
„Die sitzen ja im sichern Hafen,
die haben Geld in rauher Menge,
die plagen nicht Familienzwänge ...
Die leben stets in Saus und Braus
und denken sich Gedichte aus.
Die plagt kein Kummer in der Nacht.
Der Kinderlose scherzt und lacht,
er muss nur für sich selber sorgen
und fürchtet nicht den nächsten Morgen.“
So diskutiert der brave Mann
und denkt: „Jawoll! Mich geht's nichts an!“
Doch: Jeder soll sein Bündel tragen
in guten wie in schlechten Tagen.
Ein jeder! Und es darf nicht kommen,
dass manche davon ausgenommen.
Ein jeder leiste, was er kann.
Man fange bei sich selber an,
anstatt so dumm daherzuschwätzen
und gegen andere zu hetzen.
Mehr Toleranz als Wegbereiter
für uns're Zukunft wünsch

ERNST HEITER

Mein Heimatort



Berga ist eine kleine romantische Stadt,
die in jeder Jahreszeit ihre Reize hat.
Wenn im Frühling erwacht die Natur,
singen die Vögel ihr Lied in der grünenden Flur.

Dich zieht es im Zickzack hoch auf die Bastei
und bei einem Blick auf die Umgebung fühlst du dich frei.
Zur Osterzeit kommen viele Menschen hierher
und wollen sehen den Marktplatz mit besonderem Flair.

Eine große Hasenfamilie empfängt die Gäste im Park
und findet die Osterkrone mit Tausenden
von selbstgemalten Eiern stark.
Auch der MDR-Osterspaziergang fand hier statt
und zog die Leute an mit Begeisterung satt.

Die Elster schlängelt sich durch's Tal
und wer Lust hat, erkundet sie im Kanu einmal.
In Berga kannst du machen viel,
jagen, fischen, Sport und Spiel.

Die Erkundung auf Schusters Rappen ist der Hit
und hält dich nebenbei noch fit.
Wandern und die Landschaft genießen,
hier können die Gedanken fließen.

Wer Historisches will seh'n,
kann zur alten Eiche oder in die Clodramühle geh'n.
Malt der Herbst die Blätter an,
wird zur Kirmes viel in der Stadt getan.

Es wird geschmückt und das Fest organisiert
und die Marmeladenkönigin prämiert.
Auch die Dampflok fährt jetzt durch's Tal
und ertönt vorm Winter ein letztes Mal.

Fallen erst die Flocken viel,
ist der Geißendorfer dein Ziel.
Dann geht's abwärts mit Rodel oder Ski
und du vergisst Berga nie.

Michael Merkel

Alte Berufe und Erwerbstätigkeiten im VAVH-Sonntagsgespräch

So manche früher alltägliche Berufstätigkeit ist in den letzten Jahrzehnten für immer verschwunden. Das nächste heimatkundliche Sonntagsgespräch des Hohenleubener Altertumsvereins erinnert an derartige Erwerbstätigkeiten.

Am 18. März, 10 Uhr referiert Dr. Ernst Woll aus Erfurt, ein gebürtiger Hohenleubener, im **Museum Reichenfels** zu diesem Thema, zu dem er bereits einige Veröffentlichungen beigetragen hat. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Das Wetter im Januar 2012

„Das Jahr beginnt, wie es sich für den Winter gehört, ziemlich eisig. Ab Mitte des Monats wird es kräftig schneien und dann nicht mehr so kalt sein.“ (Frei nach dem Hundertjährigen Kalender von Abt Mauritius Knauer). In diesem Fall muss sich der Abt mächtig geirrt haben. Halten wir ihm zu gute, dass er uns mitteilt, wie das Wetter vor hundert Jahren in seiner Region tatsächlich war. Wer nun die Wiederkehr des Wetters nach hundert Jahren dem Menschen glauben machen wollte, das bleibt im Verborgenen.

Halten wir uns an die Tatsachen.

Die ersten drei Tage im Januar dominierten sowohl nachts als auch tags Temperaturen weitestgehend im positiven Bereich. Minustemperaturen wurden einmal, am 3.1., mit -1°C in Gommla gemessen. An den ersten zehn Tagen regnete es jeden Tag 1 bis 12 l/m² in Clodra und 1 bis 14 l/m² in Gommla. Nach dem 13. des Monats lagen an fünf Tagen die Temperaturen zwischen -1°C und -5°C. Erste Schneeflocken fielen. 0,5 cm Schneehöhe wurden gemessen. Die Tagestemperaturen sorgten dafür, dass das winterliche Weiß schnell wieder verschwand. Noch bis zum 25. Januar setzte sich diese Wetterlage durch. Danach übernahmen Frost und Schnee, am 28. fielen etwa 6 cm, das Regime. Sollten wir doch noch in diesem Jahr Winter bekommen? Die frostigen Tages- und Nachttemperaturen zum Ende des Monats deuteten darauf hin. Vielleicht macht der Februar es in diesem Jahr wahr, wie es in einer alten Bauernregel heißt. Der kleine Horn (Februar) spricht zum großen Horn (Januar) „Wenn ich die Kraft hätt wie du, dann ließ ich erfrieren das Kalb in der Kuh.“

Temperaturen und Niederschläge		
erfasst in	Clodra	Gommla
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	-0,1°C	-1,3°C
Niedrigste Tagestemperatur	-11,00°C (31.)	-10,0°C (31.)
Mittleres Tagesmaximum	1,0°C	2,9°C
Höchste Tagestemperatur	11°C (1.)	11°C (1.)
Niederschläge		
Anzahl der Tage	21	21
Gesamtmenge pro m ²	89,5 l	105,5 l
Höchste Niederschlagsmenge	14 l/m ² (19.)	21 l/m ² (19.)
Vergleich der Niederschlagsmengen (l/m²)		
erfasst in	Clodra	Gommla
2006	16,50	22,50
2007	58,00	64,00
2008	40,00	42,00
2009	16,00	22,00
2010	50,00	62,00
2011	55,00	65,00

Clodra, am 10.01.2012

Heinrich Popp

Sonstige Mitteilungen



Veranstaltungen mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach im März 2012 in der sächsisch-thüringischen Region

- 02.03., 19.30 Uhr, Bad Elster, König Albert Theater**
Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach
Chor der Chursächsischen Philharmonie
Es erklingen Werke von Verdi, Wagner, Smetana u.a.
Florian Merz / Dirigent
- 03.03., 17.00 Uhr, Berga, Klubhaus**
Frühlingskonzert
Beschwingte Melodien aus Oper und Operette
Jana Reiner / Sopran
GMD Stefan Fraas / Dirigent und Moderation
- 04.03., 17.00 Uhr, Straßberg, Turnhalle**
Frühlingskonzert
Vogtland Philharmonie
Jana Reiner / Sopran
GMD Stefan Fraas / Dirigent und Moderation
- 05.03., 8.45 Uhr, 10.00 Uhr und 11.45 Uhr, Weida, Bürgerhaus**
KIDS MEET CLASSIC
Schülerkonzerte mit der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach
GMD Stefan Fraas / Dirigent und Moderation
- 09.03., 18.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle**
Neujahrsempfang des Landkreises Greiz (geschlossene Veranstaltung)
- 11.03., 18.00 Uhr, Düsseldorf Oberkassel, Auferstehungskirche**
Chorsinfonisches Konzert
Astor Piazzolla: Konzert für Bandonium und Orchester „Aconcagua“
Martín Palmeri: Misa A Buenos Aires
Thorsten Göbel / Dirigent
- 16.03., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle**
7. Sinfoniekonzert
Jean Sibelius: Karelia Suite op.11
Tobias Boström: Arena – Percussion Concerto Nr. 1
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op.67
Alexej Gerassimez / Percussion
Ji í Malát / Dirigent

- 18.03., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle**
Frühlingskonzert
Beschwingte Melodien aus Oper und Operette
Jana Reiner / Sopran
Jan Meinel / Moderation
Ji í Malát / Dirigent
- 20.03., 8.30 Uhr und 10.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle**
KIDS MEET CLASSIC
Schülerkonzerte mit der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation
- 21.03., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus**
Jean Sibelius: Karelia Suite op.11
Tobias Boström: Arena – Percussion Concerto Nr. 1
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op.67
Alexej Gerassimez / Percussion
Ji í Malát / Dirigent
- 24.03., 17.00 Uhr, Greiz, Carolinenfeld**
Benefizkonzert
Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach
Ji í Malát / Dirigent
- 25.03., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal**
Frühlingskonzert
Beschwingte Melodien aus Oper und Operette
Jana Reiner / Sopran
Jan Meinel / Moderation
Ji í Malát / Dirigent
- 27.03., 9.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 12.30 Uhr, Ronneburg, Grundschule**
KIDS MEET CLASSIC
Schülerkonzerte mit der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation
- 31.03., 16.00 Uhr, Berlin Tempelhof, Glaubenskirche**
Johann Sebastian Bach: Matthäus Passion
Wolfgang Wedel / Dirigent

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Ulrich Wenzel – Orchesterdirektor

Skatsport in Berga



Am Freitag, dem 3. Februar 2012, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 2. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt. 31 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.
Gewinner dieses Skatturniers ist Frank Oehler aus Teichwolframsdorf mit 2799 Punkten. Den 2. Platz belegt Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf mit 2755 Punkten.
Dritter wurde Uwe Tyroff aus Zeulenroda mit 2720 Punkten.
6 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.
In der Gesamtwertung führt nach 2 Turnieren Stefan Astermann mit 5346 Punkten.
Den 2. Platz belegt Werner Vogel aus Daßlitz mit 5100 Punkten.
Dritter ist Uwe Tyroff mit 4920 Punkten.
Das 3. Skatturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am **Freitag, dem 2. März 2012, ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“** statt.
Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm

Das diesjährige Preisskat-Turnier, das 17. des FSV Berga, fand am 20.01.2012 im Sportlerheim statt. Es beteiligten sich 28 Skatfreunde daran. Es wurden 8 Preise vergeben.

Hier die ersten drei:

- | | | |
|----------|----------------|-------------|
| 1. Platz | Jürgen Knodel | 2763 Punkte |
| 2. Platz | Bernd Grimm | 2675 Punkte |
| 3. Platz | Wolfgang Näser | 2613 Punkte |

Hiermit bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und hoffen auf ihre Teilnahme beim nächsten Preis-Skatturnier. Vielen Dank für die gute Bewirtung von Martina Klose. Unser 18. Preis-Skatturnier könnte noch in diesem Jahr stattfinden.

FSV Berga/Elster



Volkshochschule Greiz

Japanisch lernen! Noch freie Plätze an der Volkshochschule Greiz!

Interessieren Sie sich für Japan?
Ab dem 08.03.2012 bietet die Kreis-
volkshochschule Greiz einen Japanisch-

Sprachkurs an. Geplant sind 10 Kurstage, jeweils donnerstags, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Kursort ist Greiz, Am Hainberg 1. Interessenten werden um vorherige Anmeldung gebeten über Telefon 03661/628016, 03661/62800 oder 036628/82215, per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de oder über die Internetseite www.kvhs-greiz.de.

Japanisch!

Noch freie Plätze an der Volkshochschule Greiz!

Interessieren Sie sich für die Japan? Für den 09.03. und 16.03.2012 ist eine Veranstaltung zur Einführung in Sitten und Bräuche, japanische Sprache und Kultur an der Kreisvolkshochschule Greiz, Am Hainberg 1 geplant. In lockerer Runde wird die Denkweise der Japaner beleuchtet, wichtigste Benimm-Regeln besprochen und mit ersten gebräuchlichen Redewendungen vertraut gemacht. Es geht um Themen wie: Was unterscheidet Europäer und Japaner? Wie leben Japaner? Tradition und Moderne uvm.

Interessenten werden um vorherige Anmeldung gebeten über Telefon 03661/628016, 03661/62800 oder 036628/82215, per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de oder über die Internetseite www.kvhs-greiz.de.

Kirchliche Nachrichten



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die
Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf / Elster

mit den Kirchgemeinden St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg mit Großdraxdorf, St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-Mosen und St. Peter und Paul Wölferdorf, Hilbersdorf-Rußdorf, Großfalka, Erlöserkirche Niebra mit Kleinfalka, Ottscha u. Lichtenberg

Gottesdienstordnung: Februar/März

Mittwoch, 29.02.12	kein Gottesdienst	
Freitag, 02.03.12	19.00 Hotel Elsterperle	
	Weltgebetstag	
Samstag, 03.03.12	18.00 St. Peter+Paul	Gottesdienst
Sonntag, 04.03.12	Reminiscere – Gedenke mein	
	10.00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
	17.00 St. Marien	Gottesdienst
	+ Kindergottesdienst	
Mittwoch, 07.03.12	17.00 Letzendorf	Gottesdienst
	18.00 Kirche Großfalka	Gottesdienst
	19.00 St. Nicolai	Gottesdienst
Freitag, 09.03.12	19.00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Samstag, 10.03.12	17.00 Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
	18.00 Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

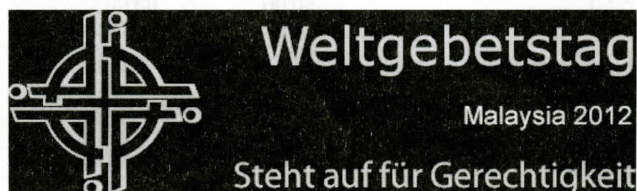
**BAU und
RESTAURATION**

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**GRAB-
MALE**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

Sonntag, 11.03.12	Oculi – Meine Augen sehen stets auf den Herrn	
	10.00 St. Veit	Gottesdienst
	13.30 Untitz	Gottesdienst
	17.00 St. Marien	Gottesdienst
Mittwoch, 14.03.12	17.00 Großdraxdorf	Gottesdienst
Freitag, 16.03.12	19.00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Samstag, 17.03.12	18.00 St. Peter+Paul	Gottesdienst
Sonntag, 18.03.12	Laetare – Freuet euch!	
	10.00 St. Veit	Gottesdienst
	15.30 St. Nicolai	Gottesdienst
	17.00 St. Marien	Gottesdienst
Mittwoch, 21.03.12	17.00 Letzendorf	Gottesdienst
Freitag, 23.03.12	19.00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Samstag, 24.03.12	17.00 Hilbersdorf	Gottesdienst
	18.00 Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
Sonntag, 25.03.12	Judica – Die Gerechtigkeit des Herrn	
	10.00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
	17.00 St. Marien	Gottesdienst



Auch in diesem Jahr feiern wir wieder den Weltgebetstag am ersten Freitag im März, also am **2. März, um 19 Uhr im Saal des Hotels „Elsterperle“** in Wünschendorf, da alle anderen Räume dafür zu klein geworden sind.

Frauen aus unserer Pfarrei bereiten diesen Gebetsgottesdienst gemeinsam und in Eigenverantwortung vor. Wer sich mit einbringen möchte, durch Lesen im Gottesdienst oder beim Zubereiten von Speisen, die für das diesjährige Weltgebetstagsland Malaysia typisch sind, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden.

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:

Stadtverwaltung Berga vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
28. März 2012.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge
ist am 20. März 2012.**

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/63203

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Nach der Umstrukturierung in den Gemeinden Wünschendorf und Berga/Elster halten Sie nun die eigenständige, neue „Bergaer Zeitung“ in der Hand. Mit ihr werden Sie bestens informiert über Neuigkeiten aus Kommunalpolitik, Wirtschaft, Soziales und Heimatliches.

Für Sie ist Ihre „Bergaer Zeitung“ damit eine gute Gelegenheit, auch eigene Anlässe zu veröffentlichen: Hochzeit, Geburt, Danksagungen und Abschiednehmen von lieben Menschen. Aber auch Wohnungsvermietungen und -gesuche, Haushaltsauflösungen, Kaufinteressen und weitere Bekanntmachungen jedweder Art.

Ihr Ansprechpartner für **Kleinanzeigen sowie Familienanzeigen** direkt in Berga ist, wie bisher, Frau Kerstin Engelhardt, Einzelhandel und Reisebüro, in der Bahnhofstraße 4. Wir freuen uns, dass Frau Kerstin Engelhardt als zuverlässige und freundliche Ansprechpartnerin für die Einwohner Bergas und seiner Umgebung weiterhin zur Verfügung steht. (weitere Angaben siehe rechts).

Für **Firmenkunden** sind wir, Ihre Druckerei Emil Wüst & Söhne, Weida, direkter Ansprechpartner. Wollen Sie persönlichen Kontakt oder Anzeigen vor Ort in Ihrer Firma absprechen, dann besucht Sie unser Außendienstmitarbeiter gern. Informieren Sie sich über unsere attraktiven Anzeigenpreise. Rufen Sie uns an!

Die „Bergaer Zeitung“ erscheint zumeist in der letzten Woche eines Monats, mittwochs. Anzeigenschluss ist jeweils der Dienstag der Woche davor.

Ansprechpartner für den **redaktionellen Teil** in der „Bergaer Zeitung“, also für Veröffentlichungen von kommunalen und kirchlichen Einrichtungen sowie Vereinen und Verbänden oder Berichte aus und über die Bergaer Heimat, ist die Stadtverwaltung Berga, Frau Kerstin Rehnig, Telefon 036623-60722.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame attraktive Bergaer Zeitung!

Ihre Druckerei Wüst

Klein- und Privatanzeigen

Einzelhandel und Reisebüro Kerstin Engelhardt
Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Telefon: 036623 22618 · Fax: 036623 22619
E-Mail: engelhardt@iada.de

Gewerbeanzeigen

Emil Wüst & Söhne · Burgstraße 10 · 12 · 07570 Weida
Ansprechpartner: Frau Melanie Ulrich
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 036603 5530 · Fax: 036603 5535
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
Internet: www.druckerei-wuest.de



Wir betreuen Sie von A - Z ...

... im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei Ihrer Einkommenssteuererklärung,

wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und Ihre Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von € 9.000 bzw. € 18.000 nicht übersteigen.

Beratungsstelle:

Günter Penzold · 07980 Berga, Eula 30
Tel. 036623/2 51 70, Fax: 036623/2 29 22

Sprechzeiten: Di u. Mi 17.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung
kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · Internet: www.vlh.de



Sensation: Schlank im Schlaf!

50 Freiwillige gesucht, die sich 4 Wochen lang schlank schlafen wollen!

Diätassistentin Maren Benkert sucht 50 freiwillige Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die den Wunsch haben, ganz einfach abzunehmen!!!

Ist das nicht auch IHR Traum? Abnehmen im Schlaf, dünner aufwachen, als man am Abend zuvor ins Bett ging? Gehört haben Sie schon davon, aber wie es wirklich funktioniert, soll mit Ihrer Hilfe bewiesen werden. Sollten Sie ein paar Kilo verlieren wollen, sind Sie die/die Richtige!

Wenn Sie dabei sein wollen, sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und sich anmelden.

Voraussetzungen: Sie sollten bisher nicht allzu regelmäßig Sport betrieben haben und etwas übergewichtig sein. Sie trainieren lediglich zweimal pro Woche an dem Injoy Trainingszirkel, für den Sie zuvor eine Einweisung erhalten haben. Am Ende der 4 Wochen wird festgehalten, wie viel Kilos gepurzelt sind. Mit einer speziellen Atem-

gasanalyse ist es möglich, Ihren individuellen Stoffwechsel zu bestimmen und festzustellen – „Kann Ihr Körper überhaupt richtig Fett verbrennen?“ Ziel dieser Studie ist es, den Grundumsatz zu erhöhen und den Stoffwechsel zu verbessern.

„Man erreicht damit einen höheren Kalorienverbrauch rund um die Uhr, 24 Stunden lang“, so die Zielrichtung. Egal ob Sie schlafen oder ob Sie am Schreibtisch, vor dem Fernseher oder im Auto sit-



zen, Sie werden nach und nach mehr Kalorien verbrauchen und damit gesund abnehmen.

„Was haben Kalorien und Säuren gemeinsam?“
Beide machen
DICK und KRANK!

Am
**Do. 15.03.2012
ab 18.00 Uhr**

erfahren Sie, warum auch ein Übermaß an Säuren und Giften zu massiven Figur- und Gesundheitsproblemen führen kann und wie Sie diese effektiv beseitigen können!

Referent:
Dipl. Oecotrophologe
Roland Jentschura

Dieser Vortrag ist ein Bestandteil dieses Projektes.

„Wir möchten den Menschen zeigen, wie sie tatsächlich im Schlaf abnehmen können. Jeder Mensch kann

mit unserem Konzept große Erfolge erreichen“. Mit dem Konzept ist eine einfache Ernährungs- und Trainingsstrategie gemeint. Durch die richtige Zusammensetzung der Mahlzeiten am Tag und vor dem Schlafengehen wird das Abnehmen im Schlaf ermöglicht.

Kombiniert wird die Ernährung mit dem Injoy Trainingszirkel. „Sie werden erleben, wie Sie abnehmen, wie sich der Grundumsatz im Körper erhöht, der Körper allgemein verändert und sich das persönliche Wohlbefinden steigert“.

In vier Wochen ein ganz anderer Mensch!

Was von der Mehrzahl der Probanden erreicht wird, davon haben die Abnehm- und Trainingsexperten des Injoy Weida genaue Vorstellungen. „Die Teilnehmer nehmen in dieser Zeit zwischen drei und fünf Kilogramm ab. Der Grundumsatz und der



Stoffwechsel dürften sich in dieser Zeit regulieren, das Wohlbefinden sich allgemein verbessern und sogar Rückenprobleme verschwinden.

Wenn Sie dabei sein wollen, sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und sich unter **036603/42554** anmelden. Mitmachen kann jeder, sportlich müssen Sie dazu nicht sein.



Man ist ein ganz anderer Mensch – das alles werden wir beweisen.“

www.injoy-weida.de



Diese Schlepperei jedes Jahr ... und dann auch noch die vielen Ostergrüße ... aber da hilft ja die „Bergaer Zeitung“!

Denken Sie an die Ostergrüße für Ihre Kunden und Geschäftspartner durch eine schön gestaltete Osteranzeige!

Anruf genügt! 036603 5530

Unser Außendienstmitarbeiter kommt gern zu Ihnen.
Natürlich auch bei der Schaltung von Einzelanzeigen!

Find us on Facebook facebook.com/honda.wundh

HONDA
The Power of Dreams

Der neue Honda Civic

Entdecken Sie die neuen Modelle.

Honda Civic 1.4 Comfort bei uns ab 17.990 €



Abbildung zeigt Sonderausstattung

16-Zoll Leichtmetallfelgen /// Auto Stop (nicht in Verbindung mit Automatikgetriebe) und ECO Assist® /// Tagfahrlicht in LED-Technik /// Multi-Informationdisplay i-MID /// Klimatisierungsautomatik /// Magic Seats CD Radio /// USB- und AUX-Anschlüsse /// Multifunktionslenkrad

W&H Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,4.
CO₂-Emission in g/km: 129. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)

RESTAURANT AM TOPFERBERG
Inh. G. Rossbach
Dorfstraße 35 · 07980 Berga Ortsteil Clodra
Telefon: 03 66 23 / 2 04 38
Internet: www.toepferberg.de



- 3 Gesellschaftszimmer für 20 bis 90 Personen
- Übernachtung auf Campingplatz möglich
- Zwei Ferienhäuser für je 4 bis 5 Personen
- Kinderspielplatz
- Parkplatz am Haus
- Ganzjährig täglich geöffnet

Zum 20-jährigen Jubiläum erhält jeder Gast vom 12. bis 16. März ein Glas Sekt zur Begrüßung.

Bergaer Zeitung

lesen - informiert sein !

Bestattungshaus Francke
Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter




Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf
Am Mühlberg 37 Steinerkmühle Tel.: 036 623 - 23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht Erbrecht priv. Baurecht